



Textrevisionen



16. internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
durchgeführt von der Mediävistik des Instituts für Germanistik
an der Karl-Franzens-Universität Graz

17.–20. Februar 2016

PROGRAMM

MITTWOCH (17.2.2016)

ab 09:00

Öffnung des Tagungsbüros
Foyer des Meerscheinschlössls, Mozartgasse 3

10:00-12:00 Präsentation des **Zentrums für Informationsmodellierung / Austrian Center for Digital Humanities**
Systematische Wege der Digitalen Edition im Grazer Forschungsdatenrepositorium **GAMS** (Geisteswis-
senschaftliches Asset Management System)
Meerscheinschlössl, HS 23.03

Kommissionssitzungen
Mozartgasse 8/I

14:00-14:30

Tagungseröffnung
Grüßworte von **Peter Scherrer** (Vizerektor für Forschung der KFU) und **Arne Ziegler** (Vizedekan der Gewi Fakultät u. Leiter des Instituts für Germanistik)
Festsaal des Meerscheinschlössls

PLENUM 1 *Vorsitz: Bodo Plachta*

14:30-15:15 **Paolo D'IORIO**
Die Schreib- und Gedankengänge des *Wanderers*. Modell einer digitalen genetischen Nietzsche-Edition

15:15-16:00 **Rüdiger NUTT-KOFOTH**
„bis aufs letzte Tüttelchen/Tüpfelchen/Häkchen“. Zur Terminologie des textgenetischen Felds

16:00-16:30

KAFFEEPAUSE

16:30-17:15 **Andrea HOFMEISTER**
Beredete Verbesserungen. Überlieferungsphilologische Betrachtungen zu Phänomenologie und Sinnproduktion von Textrevisionen in
mittelalterlichen Handschriften

17:15-18:00 **Wernfried HOFMEISTER / Astrid BÖHM / Helmut W. KLUG**
Die deutschsprachigen Marginaltexte der Grazer Handschrift UB, Ms. 781 als interdisziplinärer Prüfstein explorativer Revisionsforschung und
Editionstechnik

18:30-21:00

Empfang der Stadt Graz: Begrüßung in Vertretung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
Abendbuffet des Universitätsvereins *Kulinarisches Mittelalter* (**KuliMa**)
Foyer des Meerscheinschlössls

DONNERSTAG (18.2.2016)

PLENUM 2 *Vorsitz: Martin Schubert*

09:00-09:45 **Jörg PAULUS**
Wiederholte Sichtungen. Archivalische Revision und ihr Einfluss auf den editorischen Prozess

09:45-10:30 **Franz Karl PRASSL**
Der Salzburger Liber Ordinarius (1198) und seine Bearbeitungen als Hinweise auf theologische, liturgische und musikalische Veränderungen

10:30-11:00

KAFFEEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 1-3 *SEKT. 1* **Vorsitz: Helmut W. Klug**

SEKT. 2 **Vorsitz: Klaus Kastberger**

SEKT. 3 **Vorsitz: Joachim Veit**

11:00-11:30 **Holger RUNOW**
Textrevisionen – Fallstudie zur Neuedition des ‚Partonopier‘ Konrads von Würzburg

Gabriele WIX
Montage versus Revision: Zur Genese zeitgenössischer Lyrik am Beispiel von Thomas Kling (1957–2005) und Marcel Beyer (1965)

Iacopo CIVIDINI
Von der literarischen Vorlage zum vertonten Text: Textgenese und Revisionsprozesse im Libretto zu Wolfgang Amadé Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* KV 384 im Rahmen der *Digitalen Mozart-Edition*

11:30-12:00 **Judith LANGE**
Wo bleibt denn da der Sinn?
Textrevisionen ‚sinnloser‘ Strophen in Regenbogens Langem Ton und ihr Nutzen für die Literaturgeschichte

Hannah MARKUS
Poiesis und Poetik in der Textgenese. Autorvarianten in Ilse Aichingers lyrischem Vorlass

Ute POETZSCH
Korrektur und Revision bei Georg Philipp Telemann – eine Annäherung

12:00-12:30 **Jakub ŠIMEK**
Revisionen des Geschriebenen im Editionsprojekt ‚Welscher Gast digital‘

Roland BERBIG
Der Verleger als Textrevisor. Das Beispiel Siegfried Unseld (Suhrkamp Verlag). Zwei Fallstudien zu Ingeborg Bachmann und Thomas Brasch

Ramona HOCKER / Rainer J. SCHWOB
Fux durchs Schlüsselloch: Komposition und Revision in Messvertonungen

12:30-14:00

MITTAGSPAUSE

PLENUM 3 *Vorsitz: Wolfgang Lukas*

14:00-14:45 **Bodo PLACHTA**
Unerlaubte Variantenvermehrung. Überlegungen zum textkritischen Umgang mit Nach- und Raubdrucken

14:45-15:30 **Federica ROVELLI**
Revisionsprozesse in Beethovens Niederschriften der achten Symphonie op. 93

15:30-16:00

KAFFEEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

SEKT. 4-5 **SEKT. 4 Vorsitz: Christian Neuhuber**

SEKT. 5 Vorsitz: Winfried Woesler

16:00-16:30 Annika ROCKENBERGER
Die *Ethica Complementoria* –
Überlieferungsverhältnisse, Textrevisionen
und die Frage der Autorschaft eines
Bestsellers frühneuzeitlicher
deutschsprachiger Anstandsliteratur

Katja LEUCHTENBERGER
Wie „Mutmassungen“ Struktur gewinnen. Aus
der Werkstatt der Uwe Johnson-Werkausgabe
am Beispiel der *Mutmassungen über Jakob*

16:30-17:00 Anke BOSSE
Architextuelle und mediale Transposition als
Agens der Textrevision – Werner Koflers
Tanzcafé Treblinka als Exempel

Nicole STREITLER-KASTBERGER
Ge-Schichten aus dem Wiener Wald – Die
Komplexität der Werkgenese von Horváths
Volksstück anhand exemplarischer Über-
arbeitungsprozesse

19:00

Begrüßung durch Klaus Kastberger im Literaturhaus Graz
Lesung von Barbara Frischmuth aus „Die Schrift des Freundes“ (1998)
mit anschließendem Gespräch zur Praxis des Schreibens, moderiert von Anna Babka

Elisabethstraße 30

(Veranstaltung des Literaturhauses Graz mit freiem Eintritt für alle Tagungsgäste!)

20:00

Lange Nacht der Textrevisionen

Begrüßung durch Vertreter/innen der beteiligten Partnereinrichtungen

Elisabethstraße 30

**Franz-Nabl-Institut für
Literaturforschung
Elisabethstraße 30**

**Universitätsbibliothek, Abt. f.
Sondersammlungen
Universitätsplatz 3a**

**Bibliothek an der Kunstuniversität
Graz
Leonhardstraße 15**

20:30-21:00 1. Präsentation aus den Beständen

1. Präsentation aus den Beständen

1. Präsentation aus den Beständen

21:30-22:00 2. Präsentation aus den Beständen

2. Präsentation aus den Beständen

2. Präsentation aus den Beständen

22:30-23:00 3. Präsentation aus den Beständen

3. Präsentation aus den Beständen

3. Präsentation aus den Beständen

FREITAG (19.2.2016)

PLENUM 4 **Vorsitz: Rüdiger Nutt-Kofoth**

09:00-09:45 **Wolfgang LUKAS**
Konzepte der Modellierung und Visualisierung von Autorvarianz. Versuch einer historisch-systematischen Skizze

09:45-10:30 **Katrin HENZEL**
Zum Umgang mit editorischen Unsicherheiten bei der Auswertung von Revisionen

10:30-11:00

KAFFEPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 6-8 **SEKT. 6** **Vorsitz: Udo Thiel**

SEKT. 7 **Vorsitz: Anke Bosse**

SEKT. 8 **Vorsitz: Rainer J. Schwob**

11:00-11:30 **Harald BERGER**
Text- und andere werkbezogene Revisionen:
Fallbeispiele aus der spätmittelalterlichen
Philosophie

Johannes JOHN / Walter HETTICHE
„Ausstreichungen Einschaltungen etc.“
Zur Typologie der Textrevisionen in Adalbert
Stifters *Der Nachsommer*

Andrea MALNATI
Tebaldo e Isolina by Rossi and Morlacchi
from Venice to Dresden: Author's Variants
in Tebaldo's Gran Scena

11:30-12:00 **Stefan JENSCHKE**
Textrevision in der Leibniz-
Akademieausgabe, dargestellt am Beispiel
des *Système nouveau*

**Kristina FINK / Kathrin NÜHLEN /
Jonas WOLF**
The Variant View: Möglichkeiten der
Darstellung und Interpretation textgenetischer
Varianz am Beispiel des historisch-kritischen
Editionsprojekts ‚Arthur Schnitzler digital‘

Silja REIDEMEISTER
Vorschläge zur Edition mehrerer Fassungen
am Beispiel von Paul Juons Bläserquintett
Op. 84

12:00-12:30 **Niklas HEBING**
Revision und Rekonstruktion. Zur historisch-
kritischen Edition der Ästhetik-Vorlesungen
Hegels

Manuela HEINIGER / Roland REICHEN
Leiden und Freuden eines Schulmeisters –
Werkstattbericht zur digitalen Edition von
Jeremias Gotthelfs zweitem Roman

12:30-14:00

MITTAGSPAUSE

HS 23.03

Festsaal

HS 23.02

SEKT. 9-11 **SEKT. 9** **Vorsitz: Thomas Bein**

SEKT. 10 **Vorsitz: Nicole Streitler-K.**

SEKT. 11 **Vorsitz: Kathrin Kirsch**

14:00-14:30 **Dörte MEEBEN**
Zwischen Autor und Editor – Textkritik als
Textrevision bei Walther von der Vogelweide

Martin VEJVAR
Ödön von Horváth: Wiener Ausgabe sämtlicher
Werke. Briefe – Dokumente – Akten

Michael MATTER
Revisionen in den Klavierstücken aus
Weberns Studienzeit

14:30-15:00 **Daniel KÖNITZ**
Rettungsversuche von späterer Hand.
Die umfassenden Redaktoreingriffe in der
Bremer Sammelhandschrift msb 0042-02

Markus ENDER
„In der Tat ~~macht es ja~~ genügt ja schon dieses
ein Wort...“. Textrevisionen als Januskopf für
die digitale Edition des Briefwechsels Ludwig
von Fickers

Alice TAVILLA
Structural variants types in the textual
tradition of Giovanni Pacini's *Barone di
Dolsheim*

15:00-15:30 **Walter KOFLER**
Abschriften als Primär- und Sekundärquellen.
Rekonstruktionsversuche am Straßburger und
Dresdener Heldenbuch

15:30-16:00 **Sebastian SPETH**
Das Projekt einer Literaturgeschichte als
Überlieferungsgeschichte. Bleibende
Anforderungen an Interpretation und Edition
am Beispiel des *Herzog Ernst* (F/Volksbuch)

16:00-16:30

HS 23.03

SEKT. 12-14 **SEKT. 12 Vorsitz: Roland Berbig**

16:30-17:00 **Daniel EHRMANN**
Textrevision – Werkrevision. Überarbeitung
und Veränderung im Wechsel von Autoren
und Herausgebern

17:00-17:30 **Walter SCHÜBLER**
„Sic“ oder Konrad Duden? Anmerkungen
zum Edieren von Zeitungstexten aus den
1910er, 1920er und 1930er Jahren

17:30-18:00

18:30-19:30

Uta STÖRL / Ariane MARTIN
Brieftextrevisionen in den *Digital Humanities*:
Die Online-Volltextdatenbank für Briefe von
und an Frank Wedekind

Janina REIBOLD
„Ich ändere, so oft ich abschreibe“ –
Textrevisionen in Hamanns *Fliegender Brief*

Margret JESTREMSKI
Richard Wagners Textrevisionen als kunst-
politisches Kalkül

Anja MORGENSTERN
Online-Edition der *Biographie W. A.*
Mozart's (Leipzig 1828/29) von Georg
Nikolaus Nissen. Ein Projekt der ‚Digitalen
Mozart-Edition‘

KAFFEEPAUSE

Festsaal

SEKT. 13 Vorsitz: Elke Richter

Winfried WOESLER
Versionen von Dramentexten, dargestellt
am Beispiel von A. M. Sprickmanns
Der Schmuck

Stefan HULFELD / Matthias MANSKY
Spieltexthe der Wanderbühne als editions-
philologische Herausforderung

Christian NEUHUBER
y bi a mä troy in grassen Nöthen. Zur Edition
eines Pardestücks des Wandertheaters

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Festsaal

SAMSTAG (20.2.2016)

PLENUM 5 *Vorsitz: Reinmar Emans*

09:00-09:45 **Frederike NEUBER**

Typografie kritisch erschließen – Potentiale der digitalen Edition für das lyrische Werk Stefan Georges

09:45-10:30 **Thorsten RIES**

Thomas Klings *Skulpturen aus Ozeanien* (1997; *Rhapsoden am Sepik*, 2001). Rekonstruktion des digitalen Schreibprozesses mit Hilfe digitalforensischer Werkzeuge und Methoden

10:30-11:00

KAFFEPAUSE

11:00-11:45 **Kathrin KIRSCH**

Verlagskorrekturen – autornahe und autorisierte Revisionen an Johannes Brahms' Werken vor dem Druck

11:45-12:30 **Martin SCHUBERT**

Reinmar der Alte als Oulipist. Eingebaute Revisionen im Spielfeld potentieller Literatur

12:30-13:00

Tagungssumme und Verabschiedung

14:00–16:00

Stadtspaziergang
mit Mag. Dr. Karin KRANICH

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Wernfried Hofmeister: wernfried.hofmeister@uni-graz.at, +43/(0)316/380-2451

PD Mag. Dr. Andrea Hofmeister: andrea.hofmeister@uni-graz.at, +43/(0)316/380-2456

Karl-Franzens-Universität Graz, [Institut für Germanistik](#) (Fachbereich Germanistische Mediävistik)
Mozartgasse 8, A-8010 Graz

Organisation und allg. Tagungsinformationen:

Magdalena Laura Halb: magdalena.halb@uni-graz.at, +43/(0)316/380-8166

Tagungsort:

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, A-8010 Graz

Tagungsgebühr:

€ 25,- (Studierende € 10,-)

Bildquelle zu S.1: [UB Graz, Ms. 781, fol. 38^v](#)



LAGEPLAN (Weitere Informationen zur Gastronomie vor Ort erhalten Sie beim Tagungsbüro bzw. in Ihrer Tagungsmappe.)



Orientierungsplan zur LANGEN NACHT DER TEXTREVISIONEN

